

Essenz: Liebliche Kinder, ihr seid hierher gekommen, um in Erinnerung zu bleiben und eure Schwächen zu verbrennen. Seid deshalb ganz und gar aufmerksam, damit die Verbindung (Yoga) eures Intellekts Früchte trägt.

Frage: Welche subtile Schwäche wird am Ende Hindernisse erschaffen?

Antwort: Sofern es auch nur die geringste Form der Gier gibt, d.h. wenn ihr aus Gier etwas ansammelt und zurückhaltet, werdet ihr euch am Ende daran erinnern und in Bedrängnis geraten. Deshalb sagt Baba: Kinder, behaltet nichts bei euch. Reduziert alle Gedanken und gewöhnt euch an, in Erinnerung zu bleiben. Übt es deshalb, euch als Seele zu betrachten.

Om Shanti. Baba erinnert euch Kinder jeden Tag: Seht euch als Seelen, denn euer Intellekt wandert hierhin und dorthin. Auf dem Weg des Glaubens hören sie religiösen Geschichten etc. zu und ihr Intellekt wandert draußen umher. Auch hier wandert der Intellekt überall umher. Deshalb werdet ihr jeden Tag angeregt, euch als Seelen zu sehen. Die Menschen sagen: „Achtet auf das, was wir sagen und verinnerlicht es! Beachtet, was in den Schriften geschrieben steht.“ Hier lehrt der Vater euch Seelen: Ihr seid Studenten. Sitzt hier im Bewusstsein von euch selbst als Seelen.“ Shiv Baba kommt hierher, um euch zu lehren. An keiner anderen Schule glaubt man, dass Shiv Baba der Lehrer ist. So eine Schule kann es nur im glückverheißenden Übergangszeitalter geben. Ihr Studenten sitzt hier und versteht, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele hierher kommt, um euch zu lehren. Shiv Baba kommt, um uns zu lehren. Zuerst erklärt Er: „Werdet rein. Erinnert euch daher immerzu an Mich allein.“ Maya lässt euch jedoch wiederholt vergessen. Deswegen mahnt der Vater euch zur Vorsicht. Wenn ihr jemandem etwas erklärt, sagt ihm zunächst, wer Gott ist, wo Er ist und wer der Läuterer, der Befreier vom Leid und Spender des Glücks ist. Jeder erinnert sich an Ihn. In der Not rufen die Menschen: „Oh Gott, hab Erbarmen!“ Wenn jemand gerettet werden muss, sagen sie: „Oh Gott! Oh Gott! Befreie uns vom Leid!“ Alle Seelen leiden. Ihr wisst definitiv, dass das Goldene Zeitalter das Land des Glücks und das Eiserne Zeitalter das Land des Leids genannt werden. Die Kinder wissen es, doch Maya lässt sie vergessen. Diese Methode, die Kinder zur Erinnerung zu inspirieren, ist im Drama festgelegt, da es viele gibt, die sich während des ganzen Tages überhaupt nicht erinnern. Sie erinnern sich noch nicht einmal 1 Minute lang. Daher werden sie dazu veranlasst, hier zu sitzen, um sie für die Erinnerung zu begeistern. Ihnen werden Methoden vermittelt, wie sie stabil in Erinnerung bleiben können. Durch die Erinnerung an den Vater werden wir satopradhan. Der Vater hat euch eine erstklassige, effektive Methode genannt, um satopradhan zu werden. Nur der Eine ist der Läuterer. Er kommt und zeigt euch die Methode. Kinder, ihr sitzt hier im Frieden, wenn ihr euch gedanklich mit dem Vater verbindet (Yoga habt). Wenn der Yoga eures Intellekts umherwandert, seid ihr nicht im Frieden, das bedeutet, dass ihr friedlos seid. Die Zeit, in der der Yoga eures Intellektes umherwandert, ist verschwendet, weil eure Fehler nicht entfernt werden. Die Menschen der Welt wissen nicht, wie Fehler aufgelöst werden. Das alles sind sehr subtile Angelegenheiten. Der Vater hat euch geraten: „Bleibt in Erinnerung an Mich. Nur jene Zeit ist erfolgreich, in der euer Faden der Erinnerung mit Mir verbunden ist.“ Wenn euer Intellekt auch nur ein wenig umherwandert, ist die Zeit verschwendet und bringt keinen Erfolg. Die Anweisung des Vaters lautet: „Kinder erinnert euch an Mich. Wenn ihr euch nicht an Mich erinnert, ist das nutzlos.“ Denn was wird dadurch geschehen? Ihr werdet nicht so schnell satopradhan. Ihr erschafft eine Gewohnheit und die wird sich festigen. Die Seele kennt die Verfehlungen, die sie in diesem Leben begangen hat. Obwohl einige Leute behaupten, sich nicht mehr daran zu erinnern, sagt Baba: „Ihr erinnert euch an alles, ab dem Alter von drei bis vier Jahren.“ Am Anfang begeht ihr nicht so viele Fehler wie später. Tag für Tag werden eure Augen immer begehrlischer. Im Silbernen Zeitalter sind es bereits 2 Grade weniger. Wie lange braucht der Mond, um 2 Grade abzunehmen? Er nimmt allmählich ab. Man sagt auch, dass der Vollmond 16 himmlische Grade vollkommen sei. Dies wird von der Sonne nicht behauptet. Beim Mond dauert es 1 Monat, wohingegen es hier 1 Kreislauf lang dauert. Tag für Tag steigt ihr weiter ab. Dann steigt ihr durch die Pilgerreise der Erinnerung wieder auf. Anschließend müsst ihr nicht mehr Erinnerung sein, um aufsteigen zu können. Nach dem Goldenen Zeitalter steigt ihr wieder ab. Würdet ihr euch in der Goldenen Zeit an Baba erinnern, könntet ihr nicht absteigen. Doch dem Drama gemäß müsst ihr herunterkommen und deshalb erinnert ihr euch dann nicht mehr an Baba. Ihr steigt garantiert die Leiter hinab und dann zeigt euch der Vater die Methode der Erinnerung, da ihr wieder

aufsteigen müsst. Der Vater eröffnet euch im Übergangszeitalter, wenn die Episode des Aufstiegs beginnt. Wir gehen dann unweigerlich in unser Land des Glücks. Der Vater sagt: „Es geht jetzt darum, in das Land des Glücks zu gehen. Erinnert euch deshalb an Mich. Durch Erinnerung werdet ihr Seelen wieder satopradhan. Ihr seid anders als der Rest der Welt. Das Paradies ist vollkommen anders als diese Welt. Das Paradies gab es früher einmal, doch jetzt existiert es nicht. Die Menschen die Dauer des Kreislaufes verlängert haben und sie haben es vergessen. Ihr Kinder habt jetzt das Gefühl, dem Paradies sehr nahe zu sein. Es bleibt nur noch sehr wenig Zeit übrig. Wenn es an der Pilgerreise der Erinnerung mangelt, denkt ihr, dass noch genug Zeit bleibt. Die Pilgerreise der Erinnerung findet dann nicht so häufig statt, wie es notwendig wäre. Dem Drama gemäß gebt ihr jedem die Botschaft. Wenn ihr anderen nicht die Botschaft gebt, bedeutet das, dass ihr keinen Dienst tut. Lasst die ganze Welt folgende Botschaft erhalten: „Der Vater sagt: Erinnert euch stets an Mich allein!“ Jene, die die Gita studieren, wissen, dass nur in der Gita diese erhabene Anweisung erwähnt wird. Sie haben jedoch behauptet, dass es die Aussagen von Krishna sind. An wen werden sie sich dann wohl erinnern? Obwohl sie Shiva anbeten, haben sie nicht das akkurate Wissen, um Shrimat befolgen zu können. Momentan erhaltet ihr Gottes Anweisungen, wohingegen es zuvor nur die Anweisungen von Menschen waren. Zwischen beiden besteht ein Unterschied wie Tag und Nacht. In menschlichen Lehrinhalten wird behauptet, dass Gott allgegenwärtig sei, wohingegen Gottes Anweisungen das verneinen! Der Vater sagt: „Ich bin gekommen, um den Himmel zu erschaffen.“ Folglich muss dies hier die Hölle sein. Jedermann hier trägt in sich die 5 Laster. Es ist eine tugendlose Welt und daher komme Ich, um sie tugendhaft zu machen. Wer Gottes Kind wird, kann keine Schwächen mehr haben. Sie zeigen das Bild Ravans mit zehn Köpfen. Keiner kann je behaupten, dass Ravans Welt tugendhaft ist. Ihr wisst, dass es jetzt Ravans Königreich ist und jeder die 5 Laster in sich trägt. Im Goldenen Zeitalter existiert das Königreich Ramas und dort regieren die Tugenden. Zurzeit sind die Menschen so unglücklich und die Körper verursachen so viel Leid. Es ist das Land des Leids. Im Land des Glücks bringt der Körper kein Leid. Viele Krankenhäuser hier sind überfüllt. Es ist ein großer Fehler, diesen Ort als Himmel zu bezeichnen. Erkennt dies und erklärt es dann anderen. Ein weltliches Studium ist nicht dazu da, um anderen zu erklären. Man besteht seine Prüfung und beginnt, einen Beruf auszuüben. Hier ist es eure Aufgabe, jedem die Botschaft zu geben. Der Eine Vater wird diese Botschaft nicht allein verbreiten können. Diejenigen, welche sehr klug sind, nennt man Lehrer und die anderen sind die Studenten. Gebt jedermann die Botschaft. Fragt sie: „Kennt ihr Gott? Er ist der Vater von uns allen.“ Es ist also das Wichtigste, den Vater vorzustellen, weil niemand Ihn kennt. Der Vater ist der Allerhöchste. Er ist der Eine, der die gesamte Welt reinigt. Einst war die gesamte Welt rein und es gab nur Bharat. Keine Anhänger anderer Religionen können sagen, dass sie in die neue Welt gekommen seien. Sie glauben, dass es vor ihnen bereits andere gab. Auch Christus wird sicher in jemanden inkarnieren. Ganz bestimmt gab es bereits jemanden bevor er es tat. Der Vater sitzt hier und erklärt: „Ich betrete den Körper Brahmas.“ Niemand glaubt, dass Er das tut. Ah! Aber es werden doch Brahmanen benötigt. Wo sollten denn diese Brahmanen herkommen? Sie können nur von Brahma stammen. Achcha, habt ihr jemals etwas von Brahmas Vater gehört? Er ist der Ururgroßvater, aber Er hat keinen leiblichen Vater. Wer ist der leibliche Vater von Brahma? Niemand kann euch dies beantworten. Man erinnert sich an Brahma. Er ist auch Prajapita Brahma. Ihr sprecht gleichermaßen vom Unkörperlichen Shiv Baba. Wer ist Sein Vater? Wer ist also der Vater des körperlichen Prajapita Brahmas? Shiv Baba wurde nicht adoptiert. Dieser hier wurde adoptiert. Man würde sagen, dass Shiv Baba Brahma adoptiert hat. Man würde nicht sagen, dass Shiv Baba Vishnu adoptierte. Ihr wisst, dass aus Brahma Vishnu wird. Vishnu wird nicht adoptiert. Shankar wird als derjenige dargestellt, der keine Rolle spielt. Brahma wird Vishnu und Vishnu wird Brahma. Dies ist der Kreislauf der 84 Leben. Woher kam also Shankar? Wo ist seine Schöpfung? Es gibt die Schöpfung des Vaters. Er ist der Vater aller Seelen, wohingegen Brahma die Menschen erschafft. Wo ist also die Schöpfung Shankars? Die menschliche Welt wird nicht durch Shankar erschaffen. Der Vater kommt hierher und erklärt euch all diese Dinge, aber trotz allem vergesst ihr Kinder es ständig. Jeder hat einen graduell anderen Intellekt. Je mehr Weisheit ihr besitzt, umso besser könnt ihr die Lehren des Lehrers verinnerlichen. Das ist ein unbegrenztes Studium und ihr erhaltet einen Status entsprechend der Art und Weise, wie ihr studiert. Obwohl es für alle das gleiche Studium ist, um sich von Menschen in Gottheiten zu verwandeln, wurde eine Dynastie erschaffen. Ihr könnt auch erkennen, welchen gesellschaftlichen Status ihr erlangt. Es erfordert Einsatz, um ein König zu werden. Könige benötigen auch Mägde und Diener. Wer sind in Zukunft die Mägde und Diener? Auch das könnt ihr erkennen. Jeder wird, gemäß

seinen Bemühungen, Mägde oder Diener haben. Daher solltet ihr nicht so nachlässig studieren, dass ihr für alle Ewigkeit Mägde oder Diener werdet. Setzt euch dafür ein, erhaben zu werden. In der Erinnerung an den Vater liegt wahrer Frieden. Wenn euer Intellekt auch nur ein wenig umherwandert, verschwendet ihr eure Zeit und verdient kein Einkommen. Ihr könnt dann nicht satopradhan zu werden. Es wurde euch ebenso erklärt, dass ihr von Herzen an den Vater denken sollt, während eure Hände arbeiten. Ihr könnt auf Reisen gehen, doch erinnert euch an den Vater, um euren Körper gesund zu halten; Wenn ihr zu mehreren reist, dürft ihr nicht tratschen. Das verdirbt die anderen. Baba erklärt euch genau, wie eure Stufe auf Reisen sein sollte. Priester schreiten in völliger Stille umher. Ihr jedoch sprecht nicht ständig über das Wissen. Bleibt daher in Stille und rennt um die Wette in der Erinnerung an Shiv Baba. Baba sagt zum Beispiel: „Sitzt während des Essens in Erinnerung!“ Überprüft dies. Brahma Baba zeigt euch seine eigene Prüfliste und auch er vergisst, sich zu erinnern: „Ich versuche, mich an Baba zu erinnern und ich sage zu Baba: Baba, ich will die ganze Zeit in Erinnerung bleiben Zum Ausgleich linderst Du dann meinen Husten und meinen Diabetis. Ich beschreibe euch meine Bemühungen, doch auch ich vergesse, mich zu erinnern. Wie kann mein Husten dann verschwinden? Ich beschreibe euch ganz offen das Gespräch, das ich mit Baba führe. Baba ist euch Kindern gegenüber offen, aber ihr sprecht nicht mit Baba, weil ihr euch schämt. Wenn ihr den Boden fegt oder das Essen zubereitet, bleibt in Erinnerung an Shiv Baba und ihr könnt Kraft erhalten. Auch diese Methode ist wichtig. Sie wird euch sehr unterstützen. Wenn ihr in Erinnerung sitzt, werden andere ebenfalls angezogen. Es gibt ein gegenseitiges Ziehen. Je mehr ihr in der Erinnerung bleibt, umso mehr wird Totenstille herrschen. Dem Drama gemäß beeinflusst ihr euch gegenseitig. Die Pilgerreise der Erinnerung ist sehr wohltuend. Diesbezüglich sollte man nicht lügen. Ihr seid die Kinder des Wahren Vaters. Bewegt euch daher mit Ehrlichkeit voran. Die Kinder erhalten alles. Ihr erhaltet die Weltherrschaft. Warum also solltet ihr darauf bedacht sein, 10 bis 20 Saris zu haben? Wenn ihr viele Dinge ansammelt, werdet ihr euch zum Zeitpunkt des Todes daran erinnern. Es gibt da ein Beispiel: Eine Frau riet ihrem Mann, selbst auf seinen Gehstock zu verzichten, weil er sich sonst am Ende daran erinnern würde. Man sollte sich an nichts erinnern. Ansonsten erschafft ihr Hindernisse für euch selbst. Wenn ihr lügt, sammelt ihr hundertfache Last an. Shiv Babas Schatzkammer ist stets gefüllt und ihr braucht also keine großen Vorräte anzulegen. Wenn jemand bestohlen wird, wird ihm alles gegeben. Ihr Kinder erhaltet vom Vater das Königreich. Meint ihr nicht, dass dann auch Kleider usw. dazugehören? Tätigt keine unnötigen Ausgaben, denn es sind die unschuldigen und schwachen Mütter, die euch bei der Erschaffung des Himmels helfen. Darum sollte ihr Geld nicht leichtfertig verschwendet werden. Sie kümmern sich um euch und daher ist es eure Aufgabe, sich um sie zu kümmern. Andernfalls sammelt sich auf euren Schultern eine hundertfache Last an. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz zur Verinnerlichung:

1. Wenn ihr in der Erinnerung an den Vater sitzt, sollte euer Intellekt nirgendwo umherwandern. Fahrt damit fort, ein Einkommen zu verdienen. Lasst eure Erinnerung so sein, dass absolute Totenstille herrscht.
2. Um euren Körper auf Reisen gesund zu erhalten, klatscht und tratscht nicht mit euren Begleitern, sondern bleibt still und rennt in der Erinnerung an den Vater um die Wette. Nehmt eure Mahlzeiten in der Erinnerung an den Vater ein.

Segen: Möget ihr wahre Raj Rishis mit einer Einstellung unbegrenzter Losgelöstheit sein und frei bleiben von jeglicher Anhänglichkeit.

Raj Rishi bedeutet, dass man einerseits ein Königreich besitzt, andererseits aber auch ein Rishi ist, d.h. jemand, der auf unbegrenzte Weise losgelöst bleibt. Man ist kein Raj Rishi, wenn es Anhänglichkeit gibt an das, was man selbst darstellt oder an irgendeine Person oder Sache. Wer auch nur die geringste Spur von Anhänglichkeit aufweist steht mit seinen Füßen in 2 verschiedenen Booten, d.h. er ist weder hier noch dort. Werdet darum ein Raj Rishi, jemand mit unbegrenzter Losgelöstheit, der nur zum Einen Vater und zu sonst niemand gehört. Festigt diese Lektion.

Slogan: Zorn ist eine Form von Feuer, das sowohl euch selbst als auch andere verbrennt. Werdet deshalb frei von Zorn.

*****Om Shanti*****